

### 3. Unternehmertag Internationales Geschäft

Die Rahmenbedingungen für die deutsche Außenwirtschaft werden schwieriger  
**Berlin/Leipzig, 4. Juni 2018** Unter dem Motto „Weltweit ist einfach“ erörterten 200 Unternehmerinnen und Unternehmer im Rahmen des „3. Unternehmertages Internationales Geschäft“ aktuelle Themenstellungen im Auslandsgeschäft. Gemeinsam hatten der Ostdeutsche Sparkassenverband und der Sparkassenverband Berlin mittelständische Unternehmen und Firmenkunden- und Auslandskundenbetreuer der Sparkassen nach Leipzig eingeladen.

**Andreas Koch**, Vorstandsmitglied der Stadt- und Kreissparkasse Leipzig, und Knut Richter, Leiter Auslandsabteilung der Berliner Sparkasse, eröffneten die Tagung. In ihren Statements betonten sie, dass Sparkassen nicht nur regionales Geschäft können. „Als Mittelstandsfinanzierer Nr. 1 sind wir selbstverständlich in der Lage, unsere Firmenkunden in allen Fragen des Auslandsgeschäftes zu begleiten“. 2017 haben die Sparkassen ihre Dienstleistungen im Auslandsgeschäft um ein innovatives Angebot erweitert. Mit der App „S-weltweit“ sind Informationen zum Auslandsgeschäft für den Kunden nur einen Click entfernt. „Die Feedbacks unserer Kunden auf die App sind ausgesprochen positiv“, so Koch.

**Klaus Olbricht**, Präsident der Industrie- und Handelskammer Magdeburg und Geschäftsführer der Elektromotoren und Gerätebau Barleben GmbH, setzte sich in seiner Rede mit aktuellen Risiken des Welthandels auseinander. „Der zunehmende Weg der USA in den Protektionismus bereitet mir Sorgen“, so seine Einschätzung. Olbricht forderte Bundesregierung und EU auf, selbstbewusster für den freien Welthandel einzutreten und die Weiterentwicklung der Welthandelsorganisation aktiv zu unterstützen. Trotz schlechter werdender Rahmenbedingungen fiel sein Ausblick optimistisch aus: „Die deutschen Unternehmen sind wettbewerbsfähig und finden schon einen Weg, um ihre Geschäfte zu machen“.

In seinem Impulsvortrag „Halbzeitbilanz, wo stehen die Konjunktur und Kapitalmärkte?“ knüpfte **Uwe Burkert**, Chefvolkswirt der Landesbank Baden-Württemberg an die Aussagen seines Vorredners an. Auch er attestierte, dass die Rahmenbedingungen für die exportorientierte deutsche Wirtschaft anspruchsvoller werden. Allerdings glaubt Burkert nicht, dass die von den USA ausgerufenen Importzölle zu einem globalen Handelskrieg führen. 2018 prognostiziert er für Deutschland ein Wachstum von 2,3 %. „Ostdeutschland wird in den nächsten Jahren voraussichtlich über dem bundesdeutschen Durchschnitt liegen“, lautete seine gute Botschaft für die Teilnehmer.

**Dr. Dirk Siegel**, Partner und Leiter Blockchain Institute der Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, gab in seinem Vortrag interessante Einblicke in die Welt von Blockchain und Bitcoins. Eindrucksvoll legte er dar, wie diese Technologie zukünftig den internationalen Handel revolutionieren könnte und welche Einsparpotenziale möglich sind.

In fünf Fachforen konnten die Teilnehmer am Nachmittag ausgewählte Themenfelder vertiefen. So setzten sich Workshops mit Marktchancen in Osteuropa, Kuba und Vietnam

auseinander. Darüber hinaus standen die Themen Exportfinanzierung und Forderungsabsicherung, der Umgang mit Sanktionen und Embargos sowie interkulturelle Kompetenz auf der Agenda.

Mit der Landesbank Baden-Württemberg, der Deutschen Leasing, der Deutschen Factoring Bank, dem S-CountryDesk, dem Deutsch-Polnischen Kooperationsbüro und dem Europaservice waren eine Vielzahl von Kooperationspartnern vor Ort vertreten und stellten die Leistungsfähigkeit der S-Finanzgruppe im internationalen Firmenkundengeschäft unter Beweis. Das Feedback der Teilnehmer auf die Veranstaltung war ausgesprochen positiv. Eine Fortsetzung 2019 in Potsdam folgt! (Ostdeutscher Sparkassenverband)

